

# PRO BAHN

Regionalverband Starkenburg e.V.  
Gemeinnütziger Fahrgastverband



## Tätigkeitsbericht 2008/2009

Berichtszeitraum: 1. Februar 2008 bis 31. Januar 2009



Abb. 1. Auch nach dem Ende der Eurocity-Verbindung nach Paris hat Darmstadt weiterhin internationalen Fernverkehr in die französische Hauptstadt zu bieten, allein die Züge halten nicht. Eines der Argumente gegen die Anbindung Darmstadts an die neue ICE-Verbindung war, daß die Gesamtfahrzeit zu lang sei. Die nachmittägliche Verbindung von Frankfurt nach Paris wird aber regelmäßig über die Main-Neckar-Bahn gefahren, so daß das "Argument" zumindest teilweise entkräftet ist. Im Sommer 2008 wurde der planmäßige ICE wegen Wagenmangel des öfteren durch einen TGV ersetzt, hier zwischen Darmstadt-Arheilgen und Hauptbahnhof. (Foto Holger Kötting)

Abb. 2. Eröffnung der Straßenbahnverlängerung Alsbach Beuneweg-Am Hinkelstein am 13.12.2008 (Foto Holger Kötting)

### **Arbeit auf Bundesebene**

- 2.4.2008 Schreiben an Eisenbahnbundesamt „Sicherheitsmängel an den Fahrzeugen der S3 im RMV“ aufgrund mehrerer Kundenbeschwerden (G. Gienger)
- 26.11.2008 Schreiben an MdB Dr. Michael Meister (wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU), Dr. Heinrich Kolb (FDP), Ministerin Brigitte Zypries (SPD) „Überprüfung des Börsengangs der Deutschen Bahn“ (G. Gienger u.a.)
- 18.12.2008 Antwortschreiben von MdB Dr. Heinrich Kolb (FDP)

### **Arbeit auf Landesebene**

- 26.5.2008 Vorschläge von Pro Bahn an die Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und Bitte um Gesprächstermin mit dem verkehrspolitischen Sprecher der Landtagsfraktion MdL Frank Kaufmann und dessen Referenten Tobias Zeller blieben unbeantwortet (G. Gienger u.a.)

### **Rhein-Main-Verkehrsverbund**

Übers Jahr leitete der Vorstand, wie in den vergangenen Jahren, zahlreiche Anregungen und Kundenbeschwerden an die zuständigen Mitarbeiter des RMV und an die lokalen Nahverkehrsgesellschaften zur Beantwortung weiter, v.a. wg. Ausfällen durch Bauarbeiten, technische Störungen, Anschlußversäumnissen, Verspätungen, Tariffragen, Automatenproblemen, mangelhafte Reinigung und Instandhaltung von Bahnhöfen und Rollmaterial.

Aug. 2008 Mängel der neuen Doppelstockwagen, insbesondere des Mehrzweckabteils der Steuerwagen, auf der RMV-Linie 75 Wiesbaden – Aschaffenburg (G. Gienger).

Nov. 2008 Zugausfälle und Betriebschaos wg. Bauarbeiten auf der Strecke Darmstadt - Aschaffenburg 27.10.-22.11.2008 (G. Gienger)

9.12.2008 Stellwerkausfall Dieburg: Zugausfälle und Verspätungen (G. Gienger)

Im RMV-Fahrgastbeirat vertritt Wilfried Staub vom RV Frankfurt die Interessen des PRO BAHN-Landesverbandes (siehe Adressen).

### **Odenwaldbahn**

Die Lage auf der neuen Odenwaldbahn hat sich im Berichtsjahr deutlich entspannt. Die Fahrzeuge laufen nun zuverlässiger, in Bezug auf Sauberkeit und Pünktlichkeit hat VIAS sogar die Nase vorn. Erhebliche zusätzliche Nachfrage bringt der Haltepunkt DA-Lichtwiese, der am 22.06.2007 der Öffentlichkeit übergeben wurde. Die sog. „Vorstufe“ der Verkehrsbedienung der Odenwaldbahn endete am 19.10.2008, weil ab 20.10.2008 das sog. „Zielkonzept“ der Verkehrsbedienung der Odenwaldbahn Realität wurde. Ab diesem Tag wurden alle Streckenabschnitte der Odenwaldbahn an das neue Stellwerk in Groß-Umstadt Wiebelsbach angeschlossen. Die zulässige Streckenhöchstgeschwindigkeit wurde fast überall von 90 km/h auf 100, 110 oder 120 km/h heraufgesetzt. Allerdings sind noch nicht alle Arbeiten der „Neuen Odenwaldbahn“ abgeschlossen. So sind z.B. mehrere Bahnsteiganlagen noch nicht fertigge-

stellt. Dies betrifft im Odenwaldkreis den Bahnhof Michelstadt, im Landkreis Darmstadt-Dieburg die Haltepunkte in Mühlthal, Otzberg-Lengfeld, Groß-Umstadt Klein-Umstadt und Babenhäuser Langstadt sowie im Kreis Offenbach den Bahnhof Hainburg Hainstadt.

In der Fahrplangestaltung gibt es vor allem schnellere Verbindungen in der Relation Frankfurt–Hanau–Groß-Umstadt Wiebelsbach–Erbach (mit und ohne Umsteigen in Groß-Umstadt Wiebelsbach) und in der Gegenrichtung sowie tägliche Spätverbindungen ab ca. 22.30 Uhr ab Darmstadt Hbf (Anschluss von Frankfurt) und ab Hanau Hbf bis Erbach. In der Gegenrichtung kann man mit dem Zug um 20.39 Uhr täglich ab Erbach über Erbach und Groß-Umstadt Wiebelsbach (dort Anschluss nach Hanau) nach Darmstadt Hbf (an 22.18 Uhr) fahren. Die Umstellung auf den neuen Fahrplan unter Nutzung des neuen zentralen Stellwerks in Groß-Umstadt Wiebelsbach erfolgte ohne größere Probleme. Die zusätzlichen Zuggarnituren (Itinos) sollen ab Herbst 2009 für die Zugleistungen der Odenwaldbahn zur Verfügung stehen.

### **Regionale Fahrplankonferenz Mannheim**

2008 fanden zwei von der IHK Rhein-Neckar gemeinsam mit der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg und dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar ausgerichtete Fahrplankonferenzen statt. Weitere Details s. Jahresbericht 2007. Pro Bahn Starkenburg stellte hierzu einen Antrag am 12. März 2008 mit dem Ziel der Integration von Bensheim und Weinheim in die IC-Linie 50 (Frankfurt-Darmstadt-Mannheim-Saarbrücken) sowie Fahrzeitverkürzungen im Bereich des Regionalbahnverkehrs Frankfurt-Heidelberg.

14.3.2008 Vorstellung des Fahrplanänderungen 2008 und Anträge 2009

17.9.2008 Behandlung der Anträge für Fahrplan 2009 und Vorstellung dieses Fahrplans  
Unterjährig fanden mehrere E-Mail-Kontakte mit Vertretern der Fahrplankonferenz statt. (Peter Endemann).

### **Kreis Bergstraße**

In der Verkehrskommission Kreis Bergstraße vertritt Peter Endemann die Interessen von PRO BAHN. Im Jahre 2008 gab es keine einzige Sitzung. Es wurde lediglich Gelegenheit zur Vorsprache im Rahmen des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur. Dies veranlasste PRO BAHN Starkenburg, bei Landrat Wilkes nachzuforschen (s. unten).

14.8.2008 Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur. Beschluss Fortschreibung Nahverkehrsplan Bergstraße verschoben bis neue EU-Regelungen umgesetzt werden. PRO BAHN Starkenburg sprach sich auf Grund struktureller Änderungen und neuer Erkenntnisse hinsichtlich der Nachfrageentwicklung für ein Teilfortschreibung aus.

30.9.2008 Kreistagssitzung mit Beschluss zur künftigen Draisinennutzung im Zuge der Überwaldbahn

31.10.2008 Anfrage wegen Sitzungen der Verkehrskommission und Behandlung ausstehender Punkte aus Sitzungen im Jahr 2007. In diesem Zusammenhang ging es auch um die grundsätzliche Vorgehensweise bei offenen Punkten.

22.12.2008 Antwort des Landrates mit dem generellen Hinweis, dass Verkehrskommission eine Hilfsorgan sei und Sitzungserfordernis immer von den Mitgliedern reklamiert werden muss. Für Pro Bahn Starkenburg ist diese Antwort nur bedingt zufrieden stellend, denn bei bereits beantragten und nicht geklärten Inhalten liegt die Bringschuld immer noch beim Kreis, sonst müsste man ständig nachhaken. Inhaltlich ergaben sich aus dem Schreiben keine wesentlichen Neuheiten. Einen Halt in Bensheim-Schulzentrum wird es vorerst nicht geben. In die Ausschreibung der Dieselnetze wird die Überwaldbahn nicht einbezogen, da für diese Strecke die Draisinenvariante vom Kreistag beschlossen wurde. Informationen

zur Verkehrserhebung des VRN sowie der DB AG wird es in einer der nächsten Kommissionssitzungen geben.

### **Stadt Darmstadt und Landkreis Darmstadt**

Der Fahrgastbeirat der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsgesellschaft Dadina wurde 2008 neu besetzt. Die Interessen von PRO BAHN werden von Holger Kötting und Marcus Gottleben vertreten. Die inhaltliche Arbeit gestaltet sich nach wie vor schwierig, da sich Dadina und der Landkreis noch immer nicht oder nur wenig für den Schienenverkehr im Landkreis verantwortlich fühlen. So verlaufen Anfragen bzw. Anträge oft im Sand oder werden verschleppt. Ein Beispiel hierfür ist die angebotene Sitzplatzkapazität auf der Bahnlinie Wiesbaden-Aschaffenburg. Auch nach mehr als einem halben Jahr ist die Anfrage an die Bestellorganisation, dem Fahrgastbeirat eine Aufstellung der Sitzplatzzahlen 1./2.-Klasse je Zug vor und nach dem Fahrplanwechsel vorzulegen, unbeantwortet. Ebenso wurde dem Fahrgastbeirat mitgeteilt, daß sich durch die Ausschreibung keine Änderung des Fahrplans ergibt. Ein Blick in den Fahrplan zeigt aber, daß die Wochenendspätverbindung von 0.35 auf 23.35 Uhr vorverlegt wurde.

Ebenso wird die Arbeit des Fahrgastbeirats dadurch torpediert, daß er - entgegen der Satzung des Beirats - in vielen Fällen vor vollendete Tatsachen (Fahrplan-/Linienänderungen) gestellt wird, anstatt frühzeitig in die Planungen eingebunden zu werden. Für die erste Sitzung 2009 sind daher erneut mehrere Anträge eingebracht worden, die diese Mißstände aufgreifen.

Die Inbetriebnahme der Pfungstadt-Bahn verzögert sich durch zahlreiche planerische Probleme weiter. Nach dem jetzigen Stand ist der Start im Jahr 2011 möglich.

### **Landkreis Groß-Gerau**

Im Fahrgastbeirat des Kreises Groß-Gerau vertritt Thomas Mroczek die Interessen von PRO BAHN. Tagesordnungspunkte der einzelnen Zusammenkünfte waren:

15.05.2008 4. Sitzung der 6. Wahlperiode:

- Schülerverkehr
- Aktuelles zum Nahverkehrsplan
- Aktualisierung des Beschwerderückmeldesystems
- Fahrradmitnahme in S-Bahnen
- Anschlußfahrkarte

Okt. 2008 5. Sitzung der 6. Wahlperiode:

- Protokoll lag noch nicht vor

### **Stadt Rüsselsheim**

Auch im Fahrgastbeirat bei den Stadtwerken Rüsselsheim vertritt Thomas Mroczek die Interessen von PRO BAHN.

27.05.2008 8. Sitzung des Fahrgastbeirates

- Wahl des/der Vorsitzenden und Stellvertreter
- Konzessionsverlängerung Verkehrsbetriebe
- Vandalismus
- erfolgreiche Fahrscheinprüfer

25.11.2008 9. Sitzung des Fahrgastbeirates

- Änderungen zum Fahrplanwechsel am 14.12.08
- Sachstand Sicherheitskameras
- Ankauf neuer Busse
- Erfahrungsbericht zur Fahrscheinprüfung

- Mitnahme von Fahrrädern

## Odenwaldkreis

Der nach langem Zögern und erst auf politischen Druck hin eingerichtete OREG<sup>1</sup>-Fahrgastbeirat hatte im Jahre 2007 zweimal getagt.

Nach der Sitzung am 23.10.2007 warf die OREG PRO BAHN vor, mit den vorläufigen Fahrplandaten der Odenwaldbahn „interne und vertrauliche Informationen einem breiten Personenkreis öffentlich gemacht“ zu haben. Im Januar 2008 kündigt die OREG in einem Schreiben an den Vorsitzenden des Fahrgastbeirates an, „in zukünftigen Sitzungen keinerlei Informationen zu regionalen ÖPNV-Themen zu veröffentlichen“. Außerdem wird eine „Mitwirkungsbefugnis des OREG-Fahrgastbeirates in Angelegenheiten des regionalen Verkehrs“ bestritten, was mit der Geschäftsordnung des OREG-Fahrgastbeirates nur schwer zu vereinbaren ist; näheres findet man unter <http://www.oreg.de/nahverkehr/pdf/fahrgastbeirat.pdf>.

Der Vorstand versuchte am 30.3.2008 in einem Schreiben an Herrn Krämer, das Problem aus der Welt zu schaffen. Nach vielen Gesprächen und längerer Überlegung kam der Vorstand am 31.8.2008 zu dem Entschluß, keine(n) PRO BAHN-Vertreter(in) für die zweite Sitzungsperiode des OREG-Fahrgastbeirat mehr zu nominieren. Die Gründe sind im wesentlichen:

1. Das wichtigste Thema für den ÖPNV im Odenwaldkreis, nämlich das vom RMV vorgegebene Infrastruktur- und Betriebskonzept für die Odenwaldbahn, wurde dem Fahrgastbeirat ohne inhaltliche Mitwirkungsmöglichkeiten aufgestülpt.
2. Der PRO BAHN Regionalverband Starkenburg hat sich seit seiner Gründung vor zwanzig Jahren intensiv für die Modernisierung der Odenwaldbahn engagiert. Geheimhaltung seitens des RMV und Pressionen seitens der OREG, um eine inhaltliche Diskussion über das Betriebskonzept zu verhindern, sind für uns inakzeptabel.
3. Leider durchlaufen fast alle Fahrgastbeiräte im RMV seit Jahren eine Negativentwicklung zu Foren, denen die Themen von der Geschäftsführung vorgeschrieben werden, deren Beschlüsse keinerlei Bindungswirkung für die Geschäftsführung haben oder deren Umsetzung einfach verschleppt wird. Als ehrenamtlich arbeitender Verband müssen wir unsere knappen Ressourcen, nämlich sachkundiges Personal und Zeit, sinnvoll einsetzen.

## Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

13.09.2008 Infostand bei der Umweltinformationsbörse der Stadt Darmstadt auf dem Luisenplatz (C. Geil, G. Gienger, C. Knölker)

11./12.10.2008

Infostand bei den Bensheimer Eisenbahntagen in der Weststadthalle Bensheim (C. Geil, G. Groh, J. Grimmette, R. Hofstätter)

5.11.2008 Vortrag Dr. Weinhold zum DB-Fernverkehr im Bürgerhaus Gutleut auf Initiative von Peter Endemann. Eingeladen waren alle Mitglieder des LV Hessen, im Anschluss Sitzung des Landesvorstandes.

## Pressearbeit

Im Berichtsjahr gaben wir folgende [Pressemitteilungen](#) heraus:

10.08.2008 Trotz Wettbewerbs kein besseres Angebot auf der Bahnstrecke Wiesbaden - Darmstadt - Aschaffenburg - RMV-Bürokratie verweigert den Bürgern attraktiven Schienenverkehr (Michael Reuter, G. Gienger)

---

1 Odenwald-Regional-Entwicklungs-Gesellschaft



Abb. 3. PRO BAHN ist auch bei schlechtem Wetter präsent: Cornelius Geil auf dem Infostand auf dem Darmstädter Luisenplatz (Foto Christian Knölker)

- 14.08.2008 PRO BAHN zur Einstellung der Straßenbahnplanung nach Weiterstadt - Planungseinstellung hat fachlich keinen Sinn - Alternativ DB-Halt „Weiterstadt Ost“? (Michael Reuter)
- 04.11.2008 "Zu kurze Züge auf der Kursbuchstrecke 651" (Michael Reuter)
- 14.11.2008 DB- und RMV-Chaoswochen auf der Strecke Aschaffenburg - Darmstadt - Wiesbaden - Bauarbeiten verursachen weiträumige Störungen (Michael Reuter, G. Gienger)
- 28.11.2008 PRO BAHN fordert bessere Informationen für Fahrgäste im Landkreis Darmstadt Dieburg - Moderne Informationssysteme könnten leicht helfen (Michael Reuter)
- 11.12.2008 Abkehr vom Taktverkehr an der Bergstraße – Insbesondere Bensheim hat das Nachsehen (Peter Endemann, Michael Reuter). Berichte hierzu erfolgten sowohl im Bergsträßer Anzeiger als auch im Darmstädter Echo, wo fast der gesamte Wortlaut abgedruckt wurde.

## Publikationen

Wir pflegen ein Archiv mit lesenswerten Publikationen - sie sind entweder auf unserer [Internetseite](#) (Rubrik [Fachbeiträge](#)) abrufbar oder es wird extern darauf verwiesen:

- Juli 2008 [Diverse Dokumente zum Thema Schienengüterverkehr in Hessen](#)
- Okt. 2008 [Fahrplan für die KBS 641 - Odenwaldbahn](#)

## Internetseite

Unsere [Internetpräsenz](#) wird ständig aktualisiert und erweitert – sie wurde im Berichtsjahr 1300-mal besucht (Vorjahr 1500-mal). Dort finden sich folgende Rubriken:

- [Pressemitteilungen](#)
- [Tarif- und Reisetips](#) in und um Südhessen
- [Veröffentlichungen](#) Verweise auf bundesweite, hessische und regionale Schriften
- Was ist PRO BAHN: Darstellung unserer [Aktivitäten](#), [Gästebuch](#)
- [Kontakte](#), [Querverweise](#), Suche: Ansprechpartner oder Webseiten von [Verkehrsverbänden](#), [lokalen Nahverkehrsgesellschaften](#) und [Verkehrsunternehmen](#); [interessante Links](#) zum Thema Bahn sowie eine [interne Suchmaschine](#).
- [Fachbeiträge](#): Vorträge, Verkehrskonzepte, Gutachten
- Unser stets aktueller [Terminkalender](#)
- Virtuelle Bahnreisen mit verschiedenen Galerien

Die im Januar 2002 auf der Webseite installierte Anwendung „Pünktlichkeitsmeldung“ für alle Bahnstrecken zwischen Main und Neckar ist weiterhin geschaltet. In elektronischen Formularen können die Bahnkunden Plan-Abfahrtszeit und Verspätung am Einstiegsbahnhof, Plan-Ankunftszeit und Verspätung am Zielbahnhof sowie Totalausfälle und Anschlußversäumnisse eingeben. Diese Daten (derzeit rund 120 Eingaben monatlich) fließen in Excel-Tabellen ein und sind samt Diagrammen abrufbar. Die Auswertungen werden zur Qualitätskontrolle monatlich an RMV, VRN, NVBW und VIAS weitergeleitet (V. Gelmroth).

## Organisation

Den zentralen Versand der Mitgliederzeitschrift „Fahrgastzeitung PRO BAHN Hessen“ für den Landesverband Hessen und den Regionalverband Rhein-Neckar übernahmen H. Kötting und R. Hofstätter. Die Fahrgastzeitung erhalten regelmäßig rund 30 Entscheidungsträger bei Verkehrsunternehmen, lokalen Nahverkehrsgesellschaften, Kommunalpolitiker, Landtags- und Bundestagsabgeordnete, IHK und einschlägige Fachgebiete der TU Darmstadt.

Pressespiegel und Protokolle für den Regionalverband Starkenburg werden inzwischen nur noch elektronisch im PDF-Format erstellt und via Mailingliste verteilt. Ersterer erscheint, je nach Aufkommen, im Schnitt wöchentlich (V. Gelmroth).

Unser Regionalverband unterstützt folgende Vereine durch eine Fördermitgliedschaft:

- Interessengemeinschaft Odenwald e.V.

Zur vereinsinternen Kommunikation hat H. Kötting 2002 die Mailingliste [pbstarkenburg@yahoo.com](mailto:pbstarkenburg@yahoo.com) eingerichtet, diese zählt derzeit 71 Mitglieder; weitere Anmeldungen an [pbstarkenburg-subscribe@yahoo.com](mailto:pbstarkenburg-subscribe@yahoo.com) erbeten.

## Mitgliederentwicklung

2007-11	2008-02	2008-05	2008-10	2009-01
112	114	116	114	111

## Impressum

Herausgeber: PRO BAHN Regionalverband Starkenburg e. V.

Verantwortlich: Dr. Gottlob Gienger  
Berliner Straße 32  
64807 Dieburg